

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 285

Freitag, den 11. October.

1844.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 9. October 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn. Leipzig bis Crimmitschau.

Vom 15. October 1844 bis auf weitere Bekanntmachung.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfwagenzüge:

Cours von Leipzig nach Crimmitschau	von Leipzig 11 Uhr 30 Min. Vorm. 4 .. Nachmittags.	von Kieritzsch 11 Uhr 55 Min. Vorm. 4 .. 25 .. Nachm.	von Altenburg 12 Uhr 30 Min. Mittags 5 .. Nachmittags.	von Gössnitz 12 Uhr 55 Min. Mittags 5 .. 25 .. Nachm.
Cours von Crimmitschau nach Leipzig	von Crimmitschau 7 Uhr Morgens 4 .. Nachmittags.	von Gössnitz 7 Uhr 12 Min. Morgens 4 .. 12 .. Nachm.	von Altenburg 7 Uhr 45 Min. Morgens 4 .. 45 .. Nachm.	von Kieritzsch 8 Uhr 10 Min. Morgens 5 .. 10 .. Abends.

Die angegebenen Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen sind die frühesten, welche eintreten können.

Mit den Morgens 7 Uhr und Vormittags 12 Uhr abgehenden Zügen werden auch Personen nach und von dem zwischen den Stationen Leipzig und Kieritzsch befindlichen Anhaltepunkte **Böhlen** befördert.

Leipzig, den 4. October 1844.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

Bekanntmachung.

Zum Besten der hiesigen Armen wird Herr **Bartolomeo Bosco**

Freitags den 11. dieses Monats

eine Abendvorstellung geben, für welche wir bei dem milden Zwecke, dem der Reinertrag dieser Vorstellung bestimmt ist und bei der vielfach anerkannten Kunstfertigkeit des Herrn **Bosco** auf eine lebhaftere Theilnahme des Publicums rechnen zu dürfen glauben. Herr Tuchhändler **S. W. Caspari** hat sich der Besorgung des Kassergeschäftes gefälligst unterzogen und die Eintrittsbillets werden am Tage der Vorstellung bis Nachmittags 4 Uhr in dessen Geschäftslocale (Hainstraße Nr. 32), so wie Abends an der Kasse ausgegeben.

Leipzig, den 10. October 1844.

Das Armendirectorium.

Bekanntmachung.

In Folge der vom 15. d. M. an auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn eintretenden veränderten Abfahrtsstunden sind von der gedachten Zeit an in **Dresden** und **Leipzig** die zur Beförderung nach den entgegengesetzten Endpunkten, resp. nach den Unterwegsorten aufzugeben:

- in **Leipzig**
- 1) zum Postzuge früh 7 Uhr, am Abend zuvor bis 7 Uhr;
 - 2) „ Güterzuge früh 10 Uhr, bis Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr;
 - 3) „ Postzuge Nachmittags 2 Uhr, bis Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr;
 - 4) zur Reitpost Abends 7 Uhr, bis Abends 6 Uhr;
- in **Dresden** zu den Posten unter 1, 2 und 3 eine halbe Stunde früher;
zur Reitpost Abends 7 Uhr, bis Abends 6 Uhr.

Außerdem können zu den Postzügen sub 1 und 2 noch unfrankirte und mit Geld nicht beschwerte Briefe nach den Unterwegsorten und nach den Endpunkten der Bahn, nicht aber darüber hinaus, bis wenige Minuten vor dem Abgange des Zugs in die auf den Bahnhöfen zu Dresden und Leipzig angebrachten Briefkästen eingelegt werden.

Leipzig, den 10. October 1844.

Königliche Ober-Post-Direction.
von **Hüttner**.

Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelis- messe.

(Fortsetzung.)

Unter dem Titel

das neue Thierreich aus den Tiefen des Meeres hat Herr **Schichtl** ein Naturallencabinet aufgestellt, das alle Beachtung verdient. Man erblickt hier, außer vielen andern Naturfaltenheiten, eine schöne Sammlung der größten und prächtigsten Schmetterlinge und Käfer, die Wanderheuschrecke, Kammschrecke, die prächtige mäserfleckige Heuschrecke aus China, Skorpionen, Skolopender, Kurz- und Langschwanzkrebse, oft sehr seltene und wahre Riesene Exemplare, mehrere Prachtvögel, und namentlich ausgezeichnet schöne Conchylien. Das Interessanteste ist aber unstreitig eine besondere Sammlung von etwa siebenzig Conchylien, bei denen man zugleich das Thier, getreu aus Wachs nachgebildet, erblickt. Da jedes Exemplar wieder einem andern Genus angehört, und selbst die Abbildungen der Thiere von Seeconchylien noch nicht sehr verbreitet sind, so ist diese Sammlung außerordentlich instructiv und sehenswerth, und ich muß sie um so mehr der Beachtung empfehlen, da die Arbeit wirklich vortrefflich ist. Nach der Erklärung der Gegenstände unterhält Herr **Schichtl** das Publikum noch durch einige hübsche physikalische Kunststücke und Automaten, und führt dabei, wenn letztere agiren, eine Musik auf fünf Instrumenten zugleich und einzig und allein aus.

Dr. A. B. Reichenbach.

Pediani und **Johannowitsch**.

Beide produciren ihre equilibristischen Künste in der Bude dem Kurprinzen gegenüber. Herr **Pediani** ist uns bereits von früher her, als er mit der Gesellschaft des **Peter Bono** hier war, rühmlichst bekannt. Er ist unstreitig einer der gewandtesten Seiltänzer der Gegenwart. Seine außerordentliche Leichtigkeit, seine große Beweglichkeit und wieder seine Sicherheit in der Balance setzen in Staunen. In den Balancen mit dem Stuhle übertrifft er Herrn **Kolter** noch bei weitem. Dazu sind auch seine athletischen Stellungen, seine Herkuleskünste an der Säule recht

brav. Seine 12jährige Tochter tanzt grazios und in voller Sicherheit auf dem Seile und verspricht für die Zukunft recht viel. Die Gebrüder **Johannowitsch** haben wir schon in der vorigen Messe gerühmt. Die Leistungen des älteren haben wir leider diesmal nicht gesehn. Der jüngere, der schon durch sein liebes Gesicht Jedermann einnimmt, bewährte seinen Ruf wieder vollkommen. Seine athletischen Stellungen mit Herrn **Pediani** waren schön, die übrigen gymnastischen Übungen wurden von ihm schnell und sicher, so schwierig sie auch waren, ausgeführt, und sein Schnelllauf auf der Tonne gelang ihm ebenfalls vortrefflich, und so bietet diese Gesellschaft eine recht angenehme Unterhaltung und reiche Abwechslung dar, so daß sie alle Empfehlung verdient.

Die Schweden vor Freiberg im Jahre 1643.

Unter diesem Titel hat Herr **Ros** aus Freiberg in der Reimers Garten zunächst stehenden Budereihe, optische Panoramen ausgestellt. Die Gegenstände sind das Lager der Schweden, die Leitung der Angriffe auf Freiberg durch General **Lorstenson**, der letzte und heftigste Sturm auf Freiberg, der Abzug der Schweden und die Ansicht und Umgebung des am 11. August 1844 enthüllten Schwedendenkmals in Freiberg, während des Fackelzugs am 12. August. Da diese Gegenstände für uns Sachsen namentlich sehr interessant sind, die Malerikunst gut ist und dies die einzigen Panoramas in dieser Messe sind, so wird es Herrn **Ros** an zahlreichem Zuspruche nicht fehlen. Zugleich machen wir auf die gut ausgeführten Abbildungen von hüttenmännischen Trachten, auf die Ansichten von Freiberg u. s. w., welche in der Bude käuflich zu haben sind, aufmerksam.

(Fortsetzung folgt.)

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
im Monat September 1844.

46,174 Personen	40,869 $\frac{1}{2}$ 2 Ngr - 2
93,775 Ctr. Fracht	19,180 , 13 , - ,

Summa 60,049 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr - 2

Verantwortlicher Redacteur: Dr. **Gretschel**.

Haupt-Gewinne
7ter Ziehung 5ter Classe 26ster Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Donnerstags den 10. October 1844.

Nummer.	Thaler.	
33490	5000	bei Hrn. J. A. Thiersfelder in Neutkirchen.
26798	2000	„ „ S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.
13571	1000	„ „ Meyer in Seithain.
8137	1000	„ „ Stein und Comp. in Dresden.
22058	1000	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
1917	1000	„ dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
33411	1000	„ Hrn. Thiersfelder in Neutkirchen.
8134	1000	„ „ Stein und Comp. in Dresden.
31875	400	„ „ Hard in Leipzig.
3923	400	„ „ Wallerstein u. Sohn in Dresden.
10437	400	„ „ Thiersfelder in Neutkirchen.
12334	400	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
13543	400	„ „ Meyer in Seithain.
26252	400	„ „ Beyer u. Sohn in Freiberg.
28300	400	„ „ Plendner in Leipzig.
28274	400	„ „ Plendner in Leipzig.
15868	400	„ „ Ronthaler in Dresden.
23530	400	„ „ Plendner in Leipzig.
20598	400	„ „ Seyffert in Leipzig.
4816	400	„ „ Meyer in Seithain.
4646	200	„ dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
29220	200	„ Hrn. Seyffert in Leipzig.
24730	200	„ „ Trescher und Comp. in Dresden.
21173	200	„ „ Meyer in Seithain.
12798	200	„ „ Seyffert in Leipzig.
2508	200	„ „ Ronthaler in Dresden.
28237	200	„ „ Plendner in Leipzig.
7419	200	„ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
17453	200	„ Hrn. Wallerstein und Sohn in Dresden.
10898	200	„ „ Schramm in Baugen.
13959	200	„ „ Meyer in Seithain.
15120	200	„ „ Albanus in Meissen.
32382	200	„ „ Wallerstein u. Sohn in Dresden.
28379	200	„ „ Plendner in Leipzig.
20286	200	„ „ Bauer und Hähnel in Baugen.
12615	200	„ dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
4885	200	„ Hrn. Meyer in Seithain.
33528	200	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
3323	200	„ „ Plendner in Leipzig.
21906	200	„ „ Vogel in Leipzig.
22887	200	„ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
20388	200	„ Hrn. Wallerstein und Sohn in Dresden.
8657	200	„ „ Bauer und Hähnel in Baugen.
2919	200	„ „ Plendner in Leipzig.
27174	200	„ „ Morell in Chemnitz.

131 Gewinne à 100 Thlr.

Bekanntmachung.
Fünfzehn Louisd'or Belohnung.

Wie wir bereits in Nr. 279 dieses Blattes zur öffentlichen Kenntniss gebracht haben, ist in der Zeit vom 26. bis zum 28. vorigen Monats entweder in Dresden oder auf der Tour hierher oder endlich in hiesiger Stadt aus einem verschlossenen Koffer

- ein grauer Leinwandbeutel mit dem Betrage von ungefähr 120 Louisd'or, bestehend
- in etwa 20 Holländischen Zehnguldenstücken und
- außerdem in einfachen, so wie Doppel-Louisd'or verschiedenen Sprüngen

entwendet worden.

Indem wir nun wiederholt Jeden, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu geben vermag, hierdurch auffordern, deshalb bei uns schleunigst Anzeige zu erstatten, bemerken wir, daß der Bestohlene für denjenigen, welcher zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Thäters gelingt, eine Belohnung von **fünfzehn Louisd'or** bestimmt hat.

Leipzig, den 9. October 1844.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.
Heinze.

Die
Industrie-Ausstellung
in der
Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2½ Ngr.
Actien zu der mit der Ausstellung zu verbindenden Verloosung, à 10 Ngr., sind im Locale der Ausstellung zu haben.

Die Leipziger polytechnische Gesellschaft hält heute Freitag den 11. October Abends 7 Uhr ihre fünfzehnte diesjährige öffentliche Sitzung in dem gewöhnlichen Locale, (erste Bürgerschule, Mittelgebäude im Erdgeschosse). Es werden hierdurch nicht allein alle Mitglieder der Gesellschaft, sondern auch alle diejenigen Einheimischen und die hier anwesenden Fremden eingeladen, die mit Theilnahme auf die Fortschritte der Gewerbsamkeit und Industrie achten. Insbesondere dürfte eben diese Versammlung einen passenden Centralisationspunct für Besprechung gewerblicher Interessen und zu Anknüpfung neuer Ideen geben.



Dampfschiffahrt
zwischen
Magdeburg und Hamburg.
Dienst bis Medio October.

4 Mal wöchentlich:
Von Magdeburg von Hamburg
jeden Sonntag } jeden Sonntag }
: Dienstag } Nachmittags } : Dienstag } Abends
: Donnerstag } 3 Uhr. } : Mittwoch } 6 Uhr.
: Sonnabend } : Freitag }

Die Direction.
Holzappel.

Nähere Auskunft und Fahrbillets ertheilt in Leipzig
Ferd. Sernau, Grimm. Straße Nr. 51.

Bei **H. Friebe** in Leipzig ist so eben in Commission erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Original-Werk
über einen ganz neuen Unterrichtsgang.
Ein Buch für jeden Gebildeten
von **Maximilian Otto Krämer**,
ordentlichem Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.
Preis 8 gGr. = 10 Ngr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Geschenk für Neuverehelichte
oder Enthüllung der Geheimnisse der Ehe.
Ein Lesebuch 2c. 2c. 2c. Entworfen von einem praktischen Arzte. Achte Auflage. Preis 12 gGr. = 15 Ngr.

Die Beschreibung der Leipziger Messe von der treuerhizigen Bauerfrau kostet nur 6 Pf. bei **Dederich, Petersstraße Nr. 40.** Dasselbst ist das **Tauchauer Wochenblatt** nebst vielen Zeitschriften billig zu haben.

Die Buchhandlung v. Jul. Große, Universitätsstr. im Fürstenhause,

empfehle ihr Lager der neuesten und besten literarischen Erscheinungen, und erlaube sich noch ganz besonders zu bemerken, daß jedes Buch, gleichviel, wo erschienen und angekündigt, durch sie zu beziehen ist, und ein jeder gefälliger Auftrag aufs sorgfältigste und prompteste von ihr ausgeführt wird.

Die Kaiserl. Königl. privil. Erste Oesterreichische Versicherungs-Gesellschaft zu Wien (mit 3,000,000 Gulden Sicherheits-Capital versichert Mobilien, Waaren und Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden. Anträge werden vermittelt durch **Fr. Otto Hübner**, Reichsstrasse Nr. 45.

Firmenschreiberei von Dessy,

Reichs- und Grimma'sche Stroßen-Ecke Nr. 55.

Elegante Contoralmanachs f. 1845

empfehle

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Lager linirter Handlungsbücher,

kaufmännischer Taschenbücher, gummierte Waaren-Etiquets, beste Stahlschreibfedern, Stahlfedertinte und dergl. mehr bei

C. F. Reichert in Kochs Hof.

Localveränderung.

Die Pianofortefabrik von **F. M. Ziegler**, früher kleine Windmühlengasse Nr. 12, befindet sich von heute an in meinem neu erbauten Hause, Reimers Garten, Königsstraße Nr. 12. Durch größere Localitäten bin ich in den Stand gesetzt alle geehrte Aufträge aufs Schnellste und Pünctlichste auszuführen, als auch stets ein Lager fertiger Instrumente aller Gattungen zu halten.

Leipzig, den 8. October 1844.

F. M. Ziegler.

Gasthofs - Empfehlung.

Da ich vom 1sten d. M. den Gasthaus der Stadt Prag in Dresden übernommen habe, so empfehle ich mich den geehrtesten hohen Reisenden zu gütiger Berücksichtigung. Das ganze Haus habe ich auf das Eleganteste einrichten lassen, und es wird mein eifrigstes Streben sein, meine geehrten Gäste auf das Prompteste und Reellste zu bedienen.

Dresden, Neustadt, große Meißnergasse Nr. 24.

C. Altem

Künstliche Zähne

werden einzeln, in Garnituren und ganzen Gebissen solid gearbeitet und eingesetzt vom Zahnarzt **Gutmann** in Leipzig, Hainstraße Nr. 1, zweite Etage.

Eine Partie Pariser Emaille-Zähne sind im Ganzen zu verkaufen am Dresdner Thore Nr. 32.

Ausverkauf eines französischen Herrenkleider-Magazins

Nr. 3. Halle'sche Straße. Nr. 3.

Verhältnisse halber soll ein sehr großes, höchst elegantes Lager französischer Herrenkleider in dieser Messe bis auf das letzte Stück, nicht allein zu wahren Schleuder-, sondern zu Spottpreisen ausverkauft werden, wie folgt: die beliebtesten Winterbournous 4 1/4 Thlr., starke Buckskin-Beinkleider 2 3/4 Thlr., prachtvolle Westen 25 Ngr. und dauerhafteste Schlafrocke 1 1/4 Thlr.

Aufträge werden reell besorgt.

Elegante und billigste Messgegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise zu Messgeschenken eignen, sollen besonderer Umstände halber zu folgenden gewiß überraschend billigen Preisen ausverkauft werden, als: in Gold: kurze Herrenuhrenketten, Brequet-3-5 Thlr., Herrnsiegelringe 2-3 Thlr., Vorstecknadeln für Herren 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., Damenohrgehänge, groß, mit vielen Granaten, 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Brosches und Colliers 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr.; Herren- und Damenringe jeder Art 20 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., in Silber: Bracelettes 1 Thlr. 15 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr., Ohrgehänge mit Brillanten-Imitation 2 Thlr. 15 Ngr., auch eine große Auswahl kurzer und langer Pariser Herrenuhrenketten, erstere von 15-20 Ngr., letztere von 20 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere zu gewiß unglaublich billigen aber festen Preisen. Obiger Ausverkauf ist mit denjenigen nicht zu verwechseln, wo nur billige Preise angezeigt, aber niemals gefunden werden. Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Pariser Herrenuhrenketten,

von den goldnen nicht zu unterscheiden, werden zu den beispiellos billigen Preisen, lange 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze Brequet 15 — 20 Ngr. ausverkauft.

Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Ausverkauf.

Große schwarze doppelte Theaterperspective 3 Thlr. — 4 Thlr. 15 Ngr., kleinere 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr., eleganteste Doppellorgnetten 25 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr., vorzüglich stark wirkende Fernrohre in Messing und achromatisch 4 Thlr.: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Mit einer großen und schönen Auswahl interessanter und neuer Gegenstände, welche sich sämmtlich zu hübschen Messgeschenken eignen, empfehlen sich diese Messe zu sehr billigen Preisen

Gebrüder Tecklenburg,
am Markt, Thomaskäthchen-Ecke.

* * * **Kapuzen und wattirte Hauben** neuester Façon. Petersstraße 1. Etage neben Stadt Wien.

Seidene Stoffe zu Mänteln und Kleidern große französisch Umschlagetäucher und Long-Chales, so wie Westen in Sammet, in Seide, werden in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten festen Preisen offerirt: Brühl Nr. 19, 1. Etage.

Anzeige für Damen.

Um die bedeutende Rückfracht von mehreren hundert Dugend Corsets und Stepp-Röcken zu ersparen, wird mit wahren Verluste der Ausverkauf ununterbrochen fortgesetzt auf dem Markte, vis à vis dem Polizei-Bureau.

Pianofortes in Tafelform, neu und gebraucht, zu 6 und 6 1/2 Oct., stehen billig zu verkaufen bei

Philipp Schmid, Hainstraße Nr. 7.

Pianofortes stehen billig zum Verkauf: kleine Pleißenburg Nr. 7/819, bei **N. C. Günthermann**.

H. Piorkowski's Ausverkauf, Katharinenstrasse No. 27.

Feinste engl. und franz. Bronze- u. platt. Waaren, franz. Uhren, Porzellan, Marmor- u. Alabasterwaaren, engl. Tisch-, Taschen-, Rasir- und Federmesser etc. werden, um diese Messe damit zu räumen, bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft.
Echte Eau de Cologne double à Dtzd. 3 Thlr.



Neue verbesserte



Stahlfedern von J. Eisenstädter aus London

in Kochs Hof. Federn, welche nicht spritzen, noch ins Papier einreißen, Correspondenzfederu 10 Ngr. das Gros, Schul- federn 5 Ngr. das Gros,

Silberstahl- und Bronzefedern zu 20 Ngr. das Gros, alle Arten Federhalter, so wie elastische Federhalter.

J. Eisenstädter aus London, Gewölbe in Kochs Hof.

Flügel = Verkauf.

Ein s. hr schöner, noch wenig gebrauchter 6³/₄ oct. Flügel von gutem Tone und solider Bauart, in Mahagonygehäuse, steht wegen Abreise des Eigenthümers billig zu verkaufen und zur Ansicht in Barthels Hofe, von der Hainstraße herein links, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Bettfedern = Verkauf.

Wegen Mangel an Raum werden geschlossene Bettfedern billig verkauft: Windmühlenstraße Nr. 1/852B., neben der dürren Henne.

Wagen = Verkauf.

Ein neuer Jalousie-Wagen ist wegen seiner ausgezeichneten soliden Arbeit besonders zu empfehlen, desgl. auch ein wenig gebrauchter Reisewagen am Köpplatz beim Schmiedemeister

Krobisch.

Zu verkaufen ist sofort wegen Umzugs ein halb Duzend Polsterstühle, Gartentisch und dergl. Bänke: Dresdner Straße Nr. 26B. parterre.

Zu verkaufen ist eine Reibestein, besonders für einen Conditoren passend. Zu erfragen des Vormittags, Brühl Nr. 76.

Zu verkaufen ist eine vollständige Communalgarden-Armatur. Zu erfragen des Vormittags, Brühl Nr. 76.

Zu verkaufen: Ein ganz guter Turnapparat, als: Turnbänke, Reckstangen, Kletterstange mit Holzgen, eine runde Kletterstange mit Oberstück, eine Leiter hierzu.

Ferner eine Extensions-Binde zu einem Streckbett sammt allem Zubehör, neu. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Neue Oelgemälde

befinden sich in großer Auswahl billig zum Verkauf: Katharinenstraße Nr. 9.

Echt türkischen Rauchtabak,

à Pfd. 2 Thlr., à Loth 2¹/₂ Ngr., verkauft
Carl Jul. Lieder, Gerbergasse Nr. 60.

Die Blumenfabrik

VON

C. Wagner,

Petersstrasse Nr. 8,

empfehle ich wieder aufs Neueste und Reichhaltigste wohl assortirtes Blumenlager zu möglichst billigen Preisen.



Das

Harlemer und Berliner Blumenzwiebel-Magazin,

welches an Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Crocus und an allen andern Arten noch auf das Beste assortirt ist, befindet sich in Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 41. und empfiehlt sich damit zu geneigter Berücksichtigung bestens

Carl Friedr. Nießschel.

Beinhauersche Stahlfedern.

Die beliebtesten Beinhauerschen Stahlfedern sind noch in Auerbachs Hof zu haben, und werden einem geehrten Publicum zu den billigsten Preisen empfohlen. Auerbachs Hof, vom Neumarkt aus rechts der dritte Stand.

Auguste Stickel, fils,

Bottier

à Leipzig.

Neumarkt, Marie 42, au 2^{me}



Zur Berliner Industrie-Ausstellung

verspätete Gegenstände stehen zur Ansicht eines hochgeehrten Publicums

24. Grimma'sche und Ritterstraßenecke 24.

Ebenfalls sind auch nur noch kurze Zeit eine Auswahl der neuesten und elegantesten **Valetots, Bournous, Victoria-Heberzieher, Beinkleider, Westen, Schlaf-, Haus- und Reiseröcke**, so wie eine kleine Partie schöner **Wintermützen**, um damit schnell zu räumen, zu sehr billigen (nicht Schleuderpreisen) zu überlassen. Auch Herrschaften, welche nicht zu kaufen beabsichtigen, werden um gütigen Besuch des Locals höflichst gebeten.

Umschlagetücher & Châles-Lager.

Gebrüder Dombrowsky.

Grimma'sche Straße, Colonnaden.

Beachtungswerth.

In Folge der unter den schlesischen Webern herrschenden Noth haben mehre dortige Fabrikanten einige Kisten Leinenwaaren

hierher gesandt, welche die Messe über verkauft werden sollen. Die Preise sämmtlicher Artikel zeigen deutlich, daß nur um fernere Beschäftigung zu ertheilen, dieser Verkauf stattfindet, an irgend einen Gewinn nicht zu denken ist. Es zeichnet sich besonders aus: schwere

Weißgarn- und Hans-Leinwand, das Stück zu 60 und 70 Ellen à 7, 8, 9 u. 10 Thlr.

Keine Oberhemdenleinwand, von 10 Thlr. an bis 18 Thlr.

Keine Nesterleinwand, das Stück 60 Ellen, à 5 1/2 Thlr.

Keine Handtücher, à Elle 2 und 3 Ngr.

Tafelgedecke mit 12 Servietten, von 2 1/2 Thlr. bis 7 Thlr., desgleichen Damast-Gedecke mit 6 und 12 Servietten von 2 1/2 Thlr. an bis 9 Thlr.

Keine Handtücher in Stücken zu 70 Ellen 4 Thlr., à Elle 18 Pf.

Weisse Taschentücher, das Duzend von 15 Ngr. an.

Das Duzend feine Servietten 1 1/2 Thlr.

Damast-Tischdecken, Kaffe- und Theeservietten,

Wettdrück, von 5 Ngr., Federleinwand und Büchleinwand die Elle 3 und 4 Ngr.

Der Verkauf ist Ritterstraße Nr. 34, neben dem Durchgange
1 Treppe hoch.



Pommade collante

pour fixer les faux Toupets, Favoris et Monstaches.

Dieses ausgezeichnete, probate Mittel zur Befestigung von Toupets und anderen falschen Haaren ist aus Paris so eben bei mir angekommen, weshalb ich mir die Ehre gebe, es dem hochgeschätzten Publico zu empfehlen. Die Anwendung desselben ist überaus leicht. Mit ihm wird das Haar auf lange Zeit befestigt, ohne daß die strengste Ausdünstung das Aufkleben im Mindesten unterdrückt; dennoch kann man die Toupets, Schnurr- und Backenbärte täglich sehr leicht abnehmen, und wieder auf- oder ansetzen. Der Preis der Stange dieser vortrefflichen Pommade ist 5, 7 1/2 und 10 Ngr.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur.
Augustusplatz Nr. 2.

J. G. Darnstädt,

Pianoforte-Fabrik und Magazin,
Neumarkt Nr. 41 (große Feuerkugel),
empfiehlt sein Lager solider und preiswürdiger Instrumente.

Das Lager der
Optischen Industrie-Anstalt
zu Rathenow
befindet sich für den En gros-Verkauf bei
Friedrich Otto Hübner,
Reichsstraße Nr. 45.

Kalt, sehr kalt wird's werden.

Drum beeile sich jeder, bei dem bekannten Berliner die so beliebten **Wagenwärmer**, **Palletots** und **Bournous**, **Schlaf-**, **Haus-** und **Reiseröcke** zu kaufen. Derselbe weist nur noch kurze Zeit und bittet seine Freunde und das **hochverehrte** Publicum hiesiger Stadt um gütigen Besuch seines Locals.

S. J. Moral, Reichsstraße Nr. 23/503.

Uhren-Fabrikanten Perret Cartier & Sohn

aus
Chaux-de-Fonds

in der Schweiz

Während der Messe in Leipzig Nicolaisstraße, in Stadt London.

Herren-Negligé-Mützen, Damen- und Kindertaschen,

mit Stickereien, empfiehlt zu billigen Preisen
J. Schneider aus Ehemnth. Stand: **Ausebachs Hof.**

Handschuh-Fabrik-Lager von J. D. Grebe aus Cassel,

Reichsstraße Nr. 23, im 2. Stock.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant

aus London und Hamburg.

Ein- und Verkauf
von Juwelen, Perlen etc.:
Reichsstrasse No. 7.

Neußerst billiger Verkauf

bei

F. Danckert & Comp.,

Seiden-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung,
en gros et en detail.

Franz. und Wiener Umschlagetücher, Sammet-Shawls und Sammet-Tücher, Orleans, Camlots, Alpacas, Thibets, glatt und façonnirt, Milanollos, Poil de Chèvres, Assandris, Mousseline de laine und Barège; für Herren: franz. Sammet- u. Cachemir-Westen, echt ostindische Taschentücher, französ. Shlipse und Halstücher in neuesten und geschmackvollsten Dessins zu den billigsten Preisen;

so wie eine bedeutende Partie:

schwarz satinirte Taffete, die Robe von 8 $\frac{1}{4}$ bis 10 Thlr.,
couleurte, gestreifte und carrirte Glanz-Taffete, die Robe 10 bis 12 Thlr.,
 $\frac{5}{4}$ breite carrirte Merinos, die Robe 1 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.,
 $\frac{5}{4}$ breite echtfarbige Kattune und Percale, die Robe 24 Ngr. bis 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.,
 $\frac{6}{4}$ breite mehrfarbige und echte Zitze und Cambrics die Robe 1 Thlr.,
1 $\frac{1}{6}$ Thlr., 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. bis 2 Thlr.,

sollen, um diese Messe gänzlich damit zu räumen, zu den beigetzten Preisen verkauft werden bei

Local: Grimma'sche Strasse No. 36 579.

F. Danckert & Comp.

Die Niederlage und Ausstellung
der Brillant- und Schmuck-Gegenstände,
Imitation de Diamant,
von **E. Austrich aus Paris**

befindet sich Brühl und Ecke der Katharinenstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Noch nie ist es gelungen, ein Naturproduct auf künstlichem Wege so nachzuahmen als dieses, und ist ein schätzbares Publicum hiermit ganz ergebenst eingeladen, diese Steine mit den echten zu vergleichen, und selbst Sachkenner werden kaum das Echte vom Uechten unterscheiden können.

Ohrgehänge, Brochen, Ringe, Bracelets, Colliers, Collierschlösser, Busennadeln sind entweder im feinsten Gold oder Silber gefaßt.

Lama-Mäntelstoffe für Damen,

so wie die neuesten Rock- und Beinkleiderstoffe für Herren, empfing in großer Auswahl
C. S. Seyne, Ecke der Tuchhalle.

Gants de Paris,

das Duzend zu 3 und 4 Thlr., (chevreaux) ziegenleberne Handschuhe, ganz fein und sehr dauerhaft,

zu 3 $\frac{1}{2}$ und 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. das Duzend.

Auswahl mehrer 1000 Duzend empfiehlt

Joh. Straus aus Paris,

Gewölbe in Kochs Hof bei Herrn Douglas aus Hamburg



Das Lager
der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe



von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln zc. in neuester Façon, so wie in allen andern fertigen Artikeln aufs Vollständigste assortirt.

Anhydrine-Tuch mit Seide,

der neueste wasserdichte Herbst- und Winterstoff zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damenmänteln von außerordentlicher Eleganz, ist in großer Auswahl vorrätzig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

mit lebernen Sohlen, gefüttert und ungefütert, ganz neuer Art, welche sich durch elegante Form und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorrätzig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Wetzlar's wasserdichte Patent-Decken

für Eisenbahnen, Fracht-, Mehl- und Wollwaagen, so wie überhaupt zur Bedeckung von Gütern gegen Nässe, sind vorrätzig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363 im Dufour'schen Hause.

Patent-Luftkissen

in allen Façons und Größen im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Lampen und Präsentirteller,

Deffert- und Muschelförbe,

so wie alle Arten lackirter Blechwaaren, empfiehlt die Fabrik von **C. Bülow** aus Berlin, auf dem Markt in der zweiten Budenreihe.

Echtes Eau de Cologne

von **Jean Maria Farina**, Fülisch-Platz Nr. 4, empfiehlt en gros en detail

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.



Stühle mit Strohsitz

aus der königlichen Strafanstalt Waldheim durch **Philipp Baß**, am Markt.

Für Damen empfiehlt

G. Lottner aus Berlin

Corsets neuester Art und Stopp-Unterröcke in geschmackvollster Auswahl. Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Ferdinand Lousbergs

aus Gent in Belgien

ist hier angekommen mit Proben seiner Fabrik in weißer baumwollener Waare. Die Bonität seiner Fabrikate ist hinlänglich bekannt und ersucht um gefällige Berücksichtigung.

Logirt im **Hotel de Baviere**.

Großer Ausverkauf

von Leinwand, Tisch- und Bettzeuge sowie Damastgedecke,

welche in dieser Messe gänzlich aufgeräumt werden müssen, daher

die Preise so niedrig gestellt sind, daß Niemand das Local unbefriedigt verlassen wird, da dieser Ausverkauf nicht, wie gewöhnlich, auf leerer Schreierei beruht,

sondern nothgedrungenener Weise geschieht.

Unter der Leinwand befinden sich:

schwere **Weißgarn-Leinwand** à 60 Ell. von 5 $\frac{1}{2}$ Thlr. an bis 10 Thlr.

$\frac{3}{4}$ breite **Herrnhuter Leinwand**, à 70 Ell. von 6 $\frac{1}{2}$ Thlr. an bis 12 Thlr.

Zittauer Leinwand à 100 Ell. von 8 Thlr. an; feine **Bielefelder** und **Greifenberger**, zu

Oberhemden eignend, von 10 Thlr. an bis 30 Thlr. schwere **Hausmacher-Leinwand** à 40 Ellen von 4 Thlr.

Damast-Tafelgedecke mit 12 Servietten,

welche 14 Thlr. gekostet, mit 7 Thlr. verkauft, dergleichen mit 18 Servietten, welche 20 Thlr. gekostet, werden mit 10 Thlr. verkauft.

Zwillich-Tischgedecke mit 6 Servietten, von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. an bis 4 Thlr.

6 Ellen **Tafelgedecke** mit 12 Servietten, von 3 Thlr. an bis 6 Thlr.

Stubenhandtücher à Elle von 18 Pfennige.

Das Duzend Servietten von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Bettzwillich à Elle 5, 6, 8 u. 10 Ngr.

Carirte und gestreifte **Büchenleinwand** à Elle von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Weiße **Taschentücher** à Duzend von 15 Ngr. an.

2 $\frac{1}{2}$ Elle **Tischtücher** von 10 Ngr. an.

Rüchenhandtücher von 15 Pfennige.

Verkaufslocal ist Brühl, Schwarzer Bock, parterre.

In der alten Waage am Markte

findet wie bekannt der billigste Verkauf von **Schlaf-, Haus-, Röcken, Bournous, Twiets**, so wie **Polka-Zäcken, Joinville-Mänteln** und **Damenblousen** statt.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extrabeilage von **Aug. Weichardt**.

Beilage zu Nr. 285 des Leipziger Tageblattes.

Freitag, den 11. October 1844.

Einen hier Theologie studirenden armen und unbescholtenen Jüngling empfehle ich den hiesigen wohlhabenden Familien zum Privatunterricht in den gewöhnlichen Elementargegenständen und in den Anfangsgründen der Musik und des Gesanges.

Täschner,
Besitzer der Enge-Apothek.

Wenn in Leipzig eine Familie, wo täglich mehrere Stunden Musikunterricht zu geben wäre, einen Musiker aufzunehmen möchte, kann Weiteres darüber besprochen werden, sobald die Adresse an B. L. N. in der Expedition dieses Blattes abgegeben wird.

Allen geehrten Eltern, welche zu weiterer Erziehung und Ausbildung ihrer Töchter Leipzig benutzen möchten, und ihnen wünschen eine Erziehung geben zu lassen, welche bezweckt, den Sinn für Häuslichkeit, so wie ihre Anlagen gründlich auszubilden, mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich noch mehrere junge Mädchen, selbst von zartem Alter unter annehmbaren Bedingungen in meine Familie aufnehmen.

Luisa Hartknoch, Professorwitwe, Mühlgasse Nr. 10.

Nicht zum Posse meiner Concurrenzen, sondern zum Vortheil aller Käufer sollen in der 1. Etage in Auerbachs Hof, Grimmaische Straße Nr. 1, die kostbarsten Herrenkleider mit neuer Zusendung zu wirklichem Schleuderpreisen verkauft werden, und zwar:

Tuchmäntel von 5 Thlr. an, Tuch-Bournous oder Valetots, von 5 Thlr., feine Tuchröcke, 5 Thlr., Buxserhosen, 2⁵/₆ Thlr., elegante Westen, 1 Thlr., Gummihosen, 1³/₄ Thlr. und dopp. watt. Schlafröcke von gutem starkem Zeuge 1³/₄ Thlr.

Berliner Hauptfabrik v. Ad. Behrens.

1. Etage.

NB Bestellungen werden prompt und reell ausgeführt.

H. Mrc. Oppenheimer & Kirchberg,
Juwelier aus Frankfurt a. M., Brühl Nr. 454, zwei Treppen hoch, der Reichstraße gerade gegenüber, empfehlen sich im

Einkaufe und Verkaufe von gefassten und ungefassten Brillanten,

Rosetten, Perlen, farbigen Steinen u. s. w.

B. M. Adler

aus Frankfurt am Main,

langer Pariser Nouveautés in Kleider- und Mantelstoffen, Châles, Mänteln mit Hochdruck u. s. w.

Reichstraße Nr. 13545, 1 Treppe.

Vis à vis dem Café français,

Grimmaische Straße Nr. 20,

werden Schlaf-, Hausröcke, Bournous u. Zwilts zu auffallend billigen Preisen verkauft.

Das Fabriklager

von leinenen

aus Handgespinnst gearbeiteten
Damast-Tafelzeugen

von

August Christian Exner

in Zittau,

befindet sich Grimma'sche Strasse Nr. 19, erste Etage, dem Café français gegenüber.

Ein frischer Transport bester

Gotthard Schinken und Speck

ist heute wieder eingetroffen und wird im Str. und einzeln billig verkauft in der Niederlage ausländ. Fleischwaaren von
C. F. Kunze, große Fleischergasse.

Eine Partie Luftziegel sind billig zu verkaufen. Zu erfragen
Dresdner Hof, 2. Etage, im Kurse gäßchen Nr. 661.

3000 Thlr. werden gegen eine hiesige sehr zu empfehlende Hypothek zu erborgen gesucht durch

Hov. v. Rücke, Ritterstraße Nr. 36.

Agenturen

für Hamburg, Bremen und Lübeck übernimmt ein an ersterem Plage ansässiger Kaufmann, und erachtet derselbe Offerten unter obiger Aufschrift p. Abr. der Herren **Fr. Göze & Sohn** aus Glauchau, Salzgäßchen Nr. 7/408.

Offerte.

Ein hiesiger routinirter Kaufmann, Besitzer eines Damen-Modewaaren-Geschäfts, wünscht noch einige in diese Branche einschlagende Artikel commissionsweise oder auf andere Art zu übernehmen. Derselbe bittet man sich sub S-Z. Nr. 1 in der Tageblatts-Expedition.

Ein Bediente, der eine gute Hand schreibt, wird unter vorzügl. Bedingungen gesucht durch Agent **J. G. Otto,** Köpplatz, goldne Bregel.

Offener Dienst.

Mehre zuverlässige militairfreie junge Leute, welche mit Pferden umzugehen wissen und Zeugnisse ihrer Moralität beibringen können, finden gleich Stellen bei den Herren **Cuzent u. Léjars.**

Desfallsige Anträge empfängt der Stallmeister **Cornaglia** im Gasthose zum blauen Kopf.

Gesucht wird eine Putzmacherin, die in Gauden und Hüten fertig ist. Das Nähere in Nr. 34, in der Nicolaistraße, drei Treppen.

Zum 1. November wird ein Dienstmädchen gesucht: Gerbergasse Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein reinliches ordentliches Mädchen, welches im Kochen und Waschen erfahren ist; nur solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft gedient, können sich melden: Petersstraße Nr. 23, parterre.

Gesucht wird zu sofortigem Eintritt ein ordnungsliebendes Dienstmädchen bei **C. Opitz** in Lehmanns Garten Nr. 2, 1. Etage im Hause an der Brücke.

Ein gewandter Kellner, der sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle durch Agent **J. G. Otto,** Köpplatz, goldne Bregel.

Logis-Gesuch.

Ein kleines Familienlogis zu circa 50 bis 80 Thlr. wird sofort zu miethen gesucht. Adressen werden erbeten sub W. B. Nr. 1 in der Expedition dieses Blattes.

Gewölbe, erste Etagen und Hausstände

In den besten Meßlagen sind fortwährend zu vermieten durch das
Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspari, Reichstraße Nr. 28.

Meßvermiethung für Neujahr- u. Ostermesse 1845. Ein schönes Verkaufslocal: Katharinenstraße Nr. 19, zweite Etage.

Ein paar stille Leute suchen ein Logis im neuen Anbau, Preis 30 bis 40 Thlr., gleich zu beziehen. Offerten bittet man Ritterstraße Nr. 29 gefälligst abzugeben.

Zur Reise nach Frankfurt a/M. mit Extra-Post, Dienstag den 14. October, werden 1 oder 2 Reise-Gefährten gesucht. Näheres bei Herrn Uhrenhändler Pfaff, Reichstraße Nr. 1.

Retourgelegenheit nach Frankfurt a. M. im Hotel de Pologne.

In einem in der Reichstraße, nahe am Brühl, in schönster Meßlage belegenen Hause ist die erste Etage, zu einem Handlungslocal passend, von Michael 1845 anderweit zu vermieten durch
D. Gustav Haubold.

Meßvermiethung.

Im Brühl Nr. 11 in bester Meßlage ist für die kommenden Messen eine große dreifensterige Stube nebst Alkoven im zweiten Stock zu vermieten.

Zu vermieten und am 1. November zu beziehen ist eine fein meublirte große Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei solide Herren, meßfrei. Das Nähere Brühl, Halle'sche Straßenecke Nr. 69, 4. Etage.

Zu vermieten ist Universitätsstraße Nr. 11 ein Verkaufslocal nebst einigen Niederlagen mit Regalen und sind diese Local im gewünschten Falle sogleich zu beziehen.

Zu vermieten ist eine große gut ausmeublirte Stube nebst Alkoven vorn heraus, desgl. eine kleinere im Hof heraus, so wie eine Schlafstube. Das Nähere hinter der Neukirche Nr. 45, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine sehr elegant ausmeublirte Stube nebst Schlafgemach an ledige Herren zum 1. November, in Reichs Garten, Moritzstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Parterre-Stube, vorn heraus, meublirt, sogleich zu beziehen, kann auch an zwei Herren als Schlafstube gegeben werden. Kleine Fleischergasse Nr. 15.

Die erste Abendunterhaltung

der 14. Compagnie der Communalgarde findet Sonnabend den 12. October im Schützenhause statt. Billets für Abonnenten und Gäste sind abzuholen beim Zugführer Landmann, gr. Fleischergasse Nr. 13, Zugführer Schladiß, Thomaskirchhof Nr. 1, Rottmeister Engelke, Hohmanns Hof.

Neues Theater auf dem Königsplatz vor dem Petersthore.

B. Bosco

gibt

zum Besten der Armen

heute Freitag den 11. October 1844

seine dreizehnte Vorstellung

der ägyptischen Magie.

Billets sind zu haben von 9—4 Uhr bei Herrn Tuchhändler H. W. Caspari, Hainstr. Nr. 32. Abends an der Cassi.

Das Museum vor Reimers Garten,
betitelt:

Das neue Thierreich,

ist täglich von früh 9 bis Abends 10 Uhr zu sehen.
Entree 5 und 2 1/2 Ngr.

Die außerordentlichen Merkwürdigkeiten dieses Cabinets, welche bisher noch nie in Deutschland gesehen wurden, werden jedem Besucher einen ausgezeichneten Genuß verschaffen. J. Schickl.

Heute Wiener Saal. Reichsring.
Heute Concert im Café français.

Heute Freitag den 11. October

im Sanssouci

ganz launig-musikalische Abendunterhaltung, wobei die beliebtesten Wiener Lieder vorgetragen werden, wie auch mehrere in dazu passendem Costüm. Da mir bis jetzt noch immer ein zahlreicher Besuch zu Theil wurde, so hoffe ich auch heute demselben entgegensehen zu dürfen. Es bittet
Joh. Frey.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.
Morgen im Wiener Saal.

TIVOLI.

Heute Freitag den 11. Octbr.

Großes Concert.

Zur Aufführung kommen die Ouvertüren zu „Peziosa“ von Weber und „Sarah“ v. Grisar, Finale aus „Don Juan“, Concertino für die Bass-Posaune v. David, „Waldsträuleins Hochzeits-Tänze“ v. Strauß, „Murs-Lieder ohne Worte“ von Gung'l etc. Das Weitere ist auf dem Programm angegeben.

Anfang 1/2 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor von C. Föld.

Mit Obigem mache ich ergebenst bekannt, daß portionsweise warm gespeist wird.
A. Stolpe.

Heute Abend wird der berühmte Zitherspieler und Alpen- sänger Franz Jechinger nebst Frau in meinem Locale sich hören lassen, wozu ergebenst einladet

J. G. Flemming, Petrusstraße Nr. 2.

Große Funkenburg.

Heute Freitag den 11. October starkbesetztes Concert.
Hauschild.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionsweise, ladet ergebenst ein
C. S. Paas, auf der großen Funkenburg.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötter'scher Schulze.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen in Schönbergs Restauration, Burgstraße Nr. 1.

Cirque des champs Elysées de Paris,

in der neuen Arena auf dem Königsplatze,
heute Freitag den 11. October, um 7½ Uhr Abends,
außerordentliche Vorstellung equestriſcher Productionen.

Die Tageszettel enthalten das Nähere.



Grosses Concert im Schützenhause

heute Freitag den 11. October a. c.

von der sächsischen Gesellschaft **Knebelbecker, Pöck, Wenher und Fritzel**, im Vereine mit dem Musikchore des 2ten Schützenbataillons. Beide werden sich bestreben, dem geehrten Publicum durch eine sorgfältige Auswahl der Musik- und Gesangstücke einen genussreichen Abend zu verschaffen und bitten um recht zahlreichen Besuch. Anfang 7 Uhr. Entree 2½ Ngr.

In Brosens Restauration morgen Abend Karpfen (polnisch) und Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Heute Freitag früh 9 Uhr giebt es Speckkuchen bei
C. J. Engert, im Kupfergäßchen Nr. 3.

Heute früh 8 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen nebst
einem feinen Köpfchen März-Lagerbier erachtet ein
Julius Schindler,
kleine Fleischergasse Nr. 23.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen,
Meerrettig und Sauerkraut ein **F. Senf**, Querstraße.

Heute Freitag ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer
Wurst ergebenst ein **A. G. Henze** in Reichels Garten.

Heute ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein
F. G. Dieke, lange Straße Nr. 17.

3 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Dien d. M. auf dem Wege vom Baiserschen Bahnhofe nach dem Theater ein goldner Armreif mit Granaten besetzt; der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben in Nr. 33 Windmühlenstraße bei Herrn Zimmermeister **Friedrich** obige Belohnung.

Zwei Thaler

Belohnung erhält der ehrliche Finder einer rothen Brieftasche mit 13 Thlr. C. Anw. gegen Zurückgabe derselben an den Laufburschen im Comptoir des goldnen Weinfasses, Neukirchhof.

Einen Thaler

erhält derjenige, welcher einen, am Mittwoch entflohenen Muscatvogel im Eckhause Brühl Nr. 89/317, 2. Etage zurückbringt.

Verloren wurde ein Buch „die feindlichen Brüder“ von **Delani**, 2. Theil. Abzugeben gegen Belohnung in der Leihbibliothek von **C. M. Schäfer**.

Verloren wurde ein Packet Sammetblumen. Man bittet selbige gegen eine angemessene Belohnung in der Thomasmühle abzugeben.

Verloren wurde am Dienstag Abend ein goldener Ohrring in Form eines Reifes und in der Größe eines Achtgroßstückes. Der Wiederbringer erhält 20 Neugroschen Belohnung: Pleißengasse Nr. 10.

Verloren wurde am Vormittage des 10. Oct. 4 Schlüssel an einem stählernen Ringe. Wer selbige Querstraße Nr. 1 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde ein goldner Ring. Man bittet selbigen gegen eine angemessene Belohnung in der Thomasmühle abzugeben.

Verloren wurde am Dienstag eine rothe Brieftasche von der Funkenburg bis auf den Kopfplatz, wo inliegend ein Gewerbschein. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen eine Belohnung abzugeben: Hospitalstraße Nr. 1, im Hofe parterre.

Gestohlen wurde vor ungefähr 4 Wochen in einem benachbarten Dorfe eine dreieckige goldne Damenkette mit durchbrochenem Schlosse. Wer zur Wiedererlangung derselben behilflich ist, erhält eine gute Belohnung auf Zangenberg's Gute.

Verlaufen hat sich am Dienstag Vormittag in der Nähe des Marktes ein 13 Wochen alter Hühnerhund, auf den Ruf Feldmann hörend. Er ist braun behangen, mit einzelnen braunen größeren Flecken gezeichnet, und wird dem Ueberbringer, oder der ihn nachweisen kann, eine angemessene Belohnung zugesichert: Frankfurter Straße Nr. 40, im Hofe parterre rechts.

Alle diejenigen, welche von dem verstorbenen Privatgelehrten Herrn **Ferdinand Trinks** Bücher geliehen haben oder demselben schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert, binnen vierzehn Tagen ihren Verbindlichkeiten nachzukommen, diejenigen aber, welche Forderungen an denselben haben, gebeten, sich binnen gleicher Frist bei dem Unterzeichneten zu melden.

Leipzig, den 8. October 1844.

Adv. **Paul Kömisch** d. j.

Durch die Wissenschaft und Kunst des Herrn Doctor und Professor **Radius** in Leipzig habe ich nun mein Augenlicht wieder erlangt, indem seine daselbst an mir vollzogene Operation des sogenannten grauen Staars den glücklichsten Erfolg gehabt hat. Ich erlaube mir deshalb diesem verehrten Manne auch hierdurch öffentlich mein Dankgefühl zu versichern, mit dem Wunsche, daß seine geschickte Hand noch lange der Art Leidenden heilbringend sein möge.

Paris den 29. September 1844.

Dr. **Belot** sen.

Der Unterzeichnete fühlt sich verpflichtet, dem Herrn Dr. med. **Bernhardt** für seine unermüdete Thätigkeit, wodurch derselbe mich nächst Gott binnen 3 Tagen wieder herstellte, meinen tiefgefühlten Dank abzustatten.

Meyer Goldblum aus Cracau.

Leipzig, den 10. October 1844.

Unsere herzlichsten Dank allen lieben Verwandten und Bekannten für die uns bewiesene Theilnahme bei dem unerseßlichen Verluste unserer innigstgeliebten Tochter und Schwester **Marie**.
Die trauernde Familie **Döring**.

Heute wurde meine geliebte **Doris**, geb. **Trinius**, von einem Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 10. Octbr. 1844.

Dr. **Carl Heine**.

Verstärkt. Am 26. September d. J. starb meine geliebte unverzeihliche Schwester, **Henriette Wittelwiz**, geb. **Scholber**, in einem Alter von 55 Jahren 10 Monaten, nachdem sie kurz vorher durch aufopfernde Pflege im Kreise ihrer Familie sich eine Erkältung zugezogen hatte. Auswärtigen Verwandten und Freunden zeige ich diesen Trauerfall tiefgebeugt hiermit an.

Stahmeln, den 10. September 1844.

Ferdinand Scholber, Leutnant a. D.

Gestern gegen Abend entschlief sanft und gattergehen zu einem besseren Jenseits mein theures Weib **El. Maria Dietrich**, geborene **Franke**, im 35. Jahre ihres Alters, die liebende, treue Mutter von vier noch ganz unmündigen Kindern, die ihrer Hilfe noch zu sehr bedurften.

Den 10 October 1844. **Kr. Dietrich**, Privatgelehrter.

Männergesang-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr pünktlich) Versammlung im gewöhnlichen Local.

Ginpassirte Fremde.

Apell, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Anders, Df. v. Badrina, Stadt Gotha.
 Böttcher, Kfm. v. Stettin, Stadt Gotha.
 Boffelmann, Df. v. Schwertin, Rhein. Hof.
 Wollenhagen, Kfm. v. Didenburg, und
 Wöhning, Kfm. v. Grimma, hotel de Baviere.
 Bruch, Kfm. v. Saarbrücken, H. de Baviere.
 Bertuch, Dekon. Ra h, v. Pö zig, und
 v. Brust, Graf, v. Altenburg deut. Haus.
 v. Brandt, Rgutsbes. v. Mölvis, deut. Haus.
 Brägmann, Buchhdt. v. Lüneburg, Dresdenstr. 33.
 Buschmann, Jew. v. Dresden, St. Hamburg.
 Ballin, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 17.
 Böcking, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Bieber, Kfm. v. Geyer, gr. Fleischergasse 24.
 Bartels, Df. v. Palb. r. dt., St. Dresden.
 Böttcher, Card. v. Frankfurt a/M., St. Bresl.
 Bergner, Major, v. Wargen, und
 Bestka, Oberyverwaltungs-Rath, v. Petersburg, hotel de Russie.
 Bendal, Kfm. v. Berlin, hotel de Saxe.
 Gastin, Kfm. v. Potsdam, und
 Gshann, Frau, v. Weissen, Stadt Breslau.
 Gihn, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Collison, Stallmstr. v. London, Palmbaum.
 Gohn, Commiff. v. Breslau, Ritterstr. 30.
 Gößling, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Domerodski, Frau, v. Krakau, H. de Saxe.
 Dösch, Kfm. v. Magdeburg, hotel de Baviere.
 Etiasohn, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Eikel, Kfm. v. Gera, blaues Hof.
 Eichel, Kfm. v. Eisenach, hotel de Baviere.
 Engelmann, Wühlf. von Neterschladmaas, 3 Könige.
 Etschmidt, Kfm. v. Berro, und
 Eilon, Kfm. v. Raguhn, Stadt London.
 Frischke, Kfm. v. Oelde, Palmbaum.
 Fode, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Fiedler, Dekon. v. Striegnitz, gr. Baum.
 Gottelison, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 22.
 Groß Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.
 Görde, Leutn., v. Ibersstedt, blaues Hof.
 Geister, Kfm. v. Raumburg, Münchener Hof.
 Gutmacher, Gutsbes. v. Guizwerda, Rh. Hof.
 Günther, Kfm. v. Berlin, und
 Gernet, Part. v. Paris, hotel de Baviere.
 Göpel, Kfm. v. Raumburg, und
 Gläser, Kfm. v. Thierbach, grüner Baum.
 Glasfeld, Kfm. v. Dessau, und
 Göding, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Gans, Jew. v. Hamburg, H. Fleischergasse 11.
 Glöckner, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Hermann, Stadtrichter v. Golditz, und
 Hängel, Kfm. v. Bittau, Stadt Raumburg.
 Hannover, Kfm. v. Raumburg, Nicolaistr. 38.
 Helm, Df. v. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Hildebrand, Kfm. v. Geddula, gr. Baum.
 Hoffmann, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.
 Hermann, Bezg. Steuers-Einnah. v. Leisnig, und
 Hönemann, Kfm. v. Dahme, St. Dresden.
 Henn, Kfm. v. Rittnig, Palmbaum.
 Hising, Oberamt. v. Pösa, gr. Baum.
 Hildebrand, Wiltshauer v. J. n., Palmbaum.
 Hertel, Fabr. v. Kierbach, Münchener Hof.
 Hemes, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Haise, Kfm. v. Chemnitz, St. London.
 Hovoll, Kfm. v. Chemnitz, und
 Hirsch, Leocat, v. Altenburg, gr. Blumenberg.
 Hündel, Kfm. v. Weimar Rheinischer Hof.

Pempel, R. mmergen-Procurat., v. Altenburg, Münchener Hof.
 Heine, Rent. v. Berlin, hotel de Baviere.
 Hiller, Tonkünstler, und
 Hezel, Kfm. v. Berlin, hotel de Baviere.
 Ipsen, Land. v. Kopenhagen, und
 Jung, Stallmstr. v. London, Palmbaum.
 Koppel, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Kaulz, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Köring, Kfm. v. Chemnitz, hotel garni.
 Kronta, Kfm. v. Breslau, hotel de Russie.
 Kr. nold, Jurist, v. Eilenburg, H. de Prusse.
 Kellner, Kfm. v. Stolpen, hotel de Baviere.
 Kottler, Df. Rath, v. Raumburg, gr. Blumeab.
 Köffler, Part. v. Stuttgart, und
 Kott, Kfm. v. Prag, Stadt London.
 Kreis, Mechanik. v. Raumburg, und
 Kruschke, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Krades, Dekon. v. Duerfurt, St. Wien.
 Krüger, D., v. Moskau, Rheinischer Hof.
 Kutterfeld, Kfm. v. Nagla, Peterstr. 4.
 Kausp, Kfm. v. Erfurt, Stadt Gotha.
 Krammelslein, Kfm. v. Barmen, und
 Kantspel, Kfm. v. Bittau, Rheinisch.
 Kron, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Gäßch. 11.
 Löwenthal, Kfm. v. Dessau, Barfußgäßchen 7.
 Kürnberg, Frau, v. Barmen, und
 Lauterbach, Kfm. v. Paris, hotel de Baviere.
 zu Lynar, Graf, v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Lemke, Frau, v. Riga, und
 Ladwig, Act. v. Greiz, Münchener Hof.
 Langberg, D., v. Ch. Rania, hotel de Prusse.
 Leutloff, Kfm. v. Wien, hotel de Saxe.
 Löwen, Stallmstr. v. London, Palmbaum.
 Langbein, Maler v. Chemnitz, St. Hamburg.
 Löfänger, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Müller, Kfm. v. Zschoppach, St. Dresden.
 v. Maifer, Frau, v. Dresden, und
 Meyer, Dekon. v. Zerbst, hotel de Prusse.
 Martia, Agent v. Potsdam, hotel garni.
 Meyer, Kfm. v. Caracas, und
 Meyer, Kfm. v. Berlin, hotel de Saxe.
 v. Malachowska, Gräfin, v. Krakau, H. de Saxe.
 Meier, D., v. Baugau, Stadt Dresden.
 Markus, Frau, v. Jena, gr. Blumenberg.
 Med, Adv. v. Gera, Rheinischer Hof.
 Meeres, Kfm. v. Danzig, Stadt Wien.
 Meyer, Kfm. v. Mühlhausen, hotel de Bav.
 Richardt, Kfm. v. Potsdam, hotel de Saxe.
 Meise, Frau, v. Strehla, deutsches Haus.
 Meise, Schausp. v. New-York, schwarzes Hof.
 Meiner, Fabr. v. Wien, Stadt Breslau.
 v. Oberwuth, Part. v. Dresden, und
 v. Disterreich, Geh. Ob.-Finanzrath, v. Berlin, hotel de Baviere.
 Pfeilschmidt, Calculat. v. Dresden, gr. Baum.
 Pfaffer, Frau, v. Erlangen, St. Breslau.
 Pfaffert, Commerz-Rath, v. Berlin, hotel de Russie.
 Philipp, Kfm. v. Mühlungen, Stadt London.
 Prebler, und
 P. Rath, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Pöppe, Part. v. Chemnitz, Theaterplatz 2.
 Piech, Df. v. Dresden, Stadt London.
 v. Prentel, Rittmstr. v. Dresden, und
 Pohl, Kfm. v. Chemnitz, Münchener Hof.
 v. Pfau, Kanzler v. Raumburg, H. de Bav.
 Roder, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Redlich, Leut., v. Dresden, Stadt Gotha.
 Reimers, Part. v. Frankfurt a/M., und

Rehder, Kfm. v. Hamburg, hotel de Bav.
 v. Ruzky, Part. v. Posen, und
 Röbiger, Kfm. v. Hanau, hotel de Baviere.
 Reinicke, Pastor v. Blankenhain, und
 Reinicke, Cantor, v. Wppra, Palmbaum.
 Richter, Kfm. v. Stauchau, hotel de Saxe.
 Rommershausen, D., Oberpred. v. Aken, Palmb.
 Rowig, Conditor v. Duedlinburg, Palmbaum.
 Richter, Kfm. v. Elmlich, Stadt London.
 v. Seebach, Oberstallmstr., v. Altenburg, hotel de Prusse.
 Schneider, Apoth. v. Greiz, St. Br. slau.
 Schwa h. Kfm. v. Chemnitz, hotel garni.
 Stog, Frau, v. Greiz, Stadt Breslau.
 Stephan, Gutsbes. v. Hohndorf, gr. Baum.
 Schmolz, Kfm. v. Berlin, Gimm. Str. 1.
 Steiger, Dekon. v. Graunitz, und
 Schilling, Land. v. Frankenberg, St. Dresden.
 Schwannhagen, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Schulze, Frau, v. Eisenach, Stadt London.
 Sartorius, Buchhdt. v. Eisenach, und
 Schaed, D., Ger. Dir. v. Strehla, St. Hamb.
 Schuber, Kfm. v. Bismarck, gr. Fleischberg. 4.
 Schmidt, Kfm. v. Dr. soen, Stadt Berlin.
 Schmidt, Steuereinn. v. Rochlitz, St. Dresden.
 Stilling, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Sator, Stadtrath, v. Raumburg, Münch. Hof.
 v. Stenglin, Baron, v. Berlin, Rhein. Hof.
 Schumbert, Kfm. v. Mühlhausen, und
 v. Solms-Laubach, Graf, v. Laubach, hotel de Baviere.
 v. Solms-Laubach, Rittmstr. v. Berlin, und
 Schiems, Kfm. v. Mainz, hotel de Baviere.
 Sanner, Kfm. v. Gotha, Stadt Riesa.
 Seyffarth, Kfm. v. Neustadt, Elephant.
 Schreiter, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Spach, Bev. v. Waldenburg, und
 Strauß, Adv. v. Chemnitz, Plauenscher Hof.
 v. Thun, Frau, v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Littbach, Caplan, v. Hubertshagen, St. Gotha.
 Tack, Frau, v. Glauchau, hotel de Saxe.
 v. Trotha, Rittmstr. v. Borna, H. de Prusse.
 Thierfelder, Kfm. v. Waldh. im, hohe Lillie.
 Trägen, Herr v. Weissen, St. Breslau.
 Uhlmann, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
 Urban, Kfm. v. Remschid, hotel de Baviere.
 v. Uchtritz, Baron, v. Dresden, gr. Blumenb.
 Vogelius, Fabr. v. Saarbrücken, H. de Bav.
 W. Haber, Kfm. Brix, Stadt Breslau.
 Wachsuth, Geh. Regier.-Rath, v. Raumburg, grüner Baum.
 Wolf, Antiquar v. Dresden, hotel garni.
 v. Wülsburg, Kammerh., v. Dresden, hotel de Prusse.
 Bewille, Uhrm. v. Hamburg, Palmbaum.
 W. ise, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Wolf, Part. v. Warschau, und
 Wunderlich, Part. v. Hanau, hotel de Bav.
 Wolf, Zimmermstr. v. Oberhermsdorf, Stadt Dresden.
 Wildejans, Kfm. v. Magdeburg, H. de Saxe.
 Witkowski, Kfm. v. Posen, Nicolaistr. 33.
 v. Wrangell, Baron, v. Riga, und
 W. f. id, Frau, v. Rochlitz, Rhein. Hof.
 W. edekind, Kfm. v. Neustadt, Stadt Wien.
 Weber, Pfarrer v. Oberwink, blaues Hof.
 W. il, Kfm. v. Paris, hotel de Bav.
 Wiener, Frau, v. Magdeburg, Palmbaum.
 W. ising, Bürgermstr. v. Borna, H. de Pr.
 W. il, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.

Druck und Verlag von **C. Volz**.